Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr - Pressemitteilung Nr.: 023/2012

Magdeburg, den 9. Juni 2012

Europäischer Wissensaustausch fördert Regionalentwicklung

Das Land Sachsen-Anhalt übernimmt im Rahmen des Themenschwerpunktes „Europäische Raumentwicklung“ die Koordinierung eines EU- Projektes, das auf die Förderung der regionalen Entwicklung abzielt. „Durch den Erfahrungsaustausch der beteiligten Regionen aus ganz Europa kann die Wirtschaftskraft in eher ländlich geprägten Gegenden deutlich gestärkt werden“, sagte der Staatssekretär im federführenden Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Dr. Klaus Klang, heute in Magdeburg. Ziel sei es, die wirtschaftliche Struktur im ländlichen Raum zu erweitern. Die größere Branchenvielfalt könne sich positiv auf eine harmonische regionale Entwicklung auswirken und trage damit auch zur Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels bei.

Nach Informationen von Klang beteiligen sich insgesamt 13 Partner aus zehn europäischen Ländern an dem Projekt „e-CREATE“, das mit einem Budget von rund 1,9 Millionen Euro ausgestattet ist und bis Ende 2014 läuft. Die Auftaktveranstaltung findet am 28./29.06.2012 im italienischen Vigevano statt.

„e-CREATE“ ist auf die Stärkung von Unternehmertum durch den Einsatz von neuen Technologien (Internet, Smartphone- und Tablet-Anwendungen etc.) speziell im Tourismussektor ausgerichtet. Basierend auf einer Auswahl bewährter Methoden – so genannter Good Practices – werden im europäischen Kontext Strategieempfehlungen (z.B. Förderrichtlinien) für Entscheidungsträger und Interessenvertreter der lokalen und regionalen Ebene erarbeitet. Das sei die Grundlage für die Verbesserung angebotsorientierter Maßnahmen, betonte der Staatssekretär. Speziell für Sachsen-Anhalt seien u.a. Förderprogramme vorgesehen, mit denen die Verbesserung der IT-Fähigkeiten („e-Skills“) touristischer Unternehmen finanziell unterstützt werden soll. Außerdem entwickelt das Projekt in einem Pilotvorhaben eine Anwendung für Smartphones, Tablets und Laptops, die später dem europäischen Markt kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Zu Ihrer Information:

An dem Projekt beteiligen sich neben dem Land Sachsen-Anhalt

- TRANSROMANICA e.V., Magdeburg
- Niverlan, Nevers Cedex (Frankfreich)
- Donegal County Enterprise Board, Letterkenny (Irland)
- Province of Modena, Modena (Italien)
- Region of Lombardia – General Directorate Education, Training and Culture, Mailand (Italien)

- Sor Trondelag County Authority, Trondheim (Norwegen)
- MARR – Malopolska Regional Development Agency, Krakau (Polen)
- GAPPSA – Upper Silesian Agency for Entrepreneurship Promotion Co., Katowice (Polen)
- VALSOUSA – Association of Municipalities of Sousa Valley, Lousada (Portugal)
- Castilla & Leon Regional Authority, Valladolid (Spanien)
- Ústi Region, Usti nad Labem (Tschechische Republik)

West-Pannon Regional Development Company, Szombathely (Ungarn)

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
Mail: presse@mlv.sachsen-anhalt.de